

Classic Data

Sachverständige für klassische Fahrzeuge

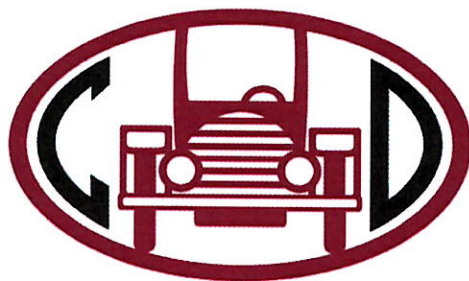
Bewertungspartner

Ingenieurbüro Nitsch GmbH
Freie und unabhängige Sachverständige

www.nitsch-sv.de

- Haftpflichtgutachten
- Kaskogutachten
- Oldtimer- und Youngtimerbewertungen
- Classic Data Oldtimerbewertungen
- Fahrzeugtechnische Untersuchungen
- Beweissicherungsgutachten
- Technische Beratung

Industriestraße 10
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731- 97 73 80 60
Fax 0731- 97 73 80 62
eMail: info@nitsch-sv.de
Prüfstelle: Industriestr. 4/7



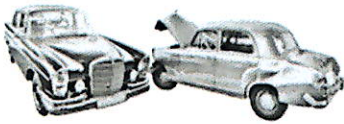
Classic Data

Sachverständige
für klassische Fahrzeuge

*Erweiterte
Kurzbewertung*

Gutachtennummer: 2201NNB3986





Ingenieurbüro Nitsch GmbH

Sachverständige für Kfz-Schäden und -Bewertungen

Frau
Silvia Wamsler
Neideggweg 33

89134 Blaustein

Industriestraße 10
89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731-97738060
Fax: 0731-97738062
e-Mail: info@nitsch-sv.de

Neu-Ulm, 01.02.2022
AZ: 2201NNB3986

Auftragserteilung / Gegenstand der Beauftragung

Wir erhielten am 25.01.2022 durch Herrn Wamsler den Auftrag, eine erweiterte Kurztaxierung über einen Mercedes-Benz 280 E (W 123) zu erstellen.

Zu ermitteln ist der Wiederbeschaffungswert des Fahrzeugs bezogen auf das Besichtigungsdatum.

Die Prüfung der Konformität der H-Zulassung gemäß § 23 StVZO war nicht Auftragsgegenstand.

Besichtigung

Die Besichtigung des Fahrzeugs erfolgte am 27.01.2022 durch den Sachverständigen Norbert Nitsch in 89231 Neu-Ulm. Für die Besichtigung und Untersuchung des Fahrzeugs stand eine Montagegrube zur Verfügung. Die Besichtigungsbedingungen waren ausreichend.

Identitätsprüfung und Originalität

Die Identitätsprüfung ergab eine Übereinstimmung der Fahrgestellnummer mit der Zulassungsbescheinigung Teil II sowie der Fahrzeugdatenkarte des Herstellers.

Dieser Kurztaxierung sind zur Dokumentation 17 Lichtbilder beigefügt.

Schlussbemerkung

Die Überprüfung des Fahrzeugs sowie die Erstellung der Fahrzeugbewertung erfolgten unparteiisch durch den Unterzeichner.

Der Sachverständige
Dipl.Ing. (FH) Norbert Nitsch

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. (FH) Norbert Nitsch VDI
Amtsgericht Memmingen
HRB 15841



Classic Data
Bewertungspartner

von der IHK Saarland
zertifizierter Kfz-Gutachter (IHK)
Sachverständiger für Kfz-Schäden
und Bewertungen



Fahrzeugdaten:

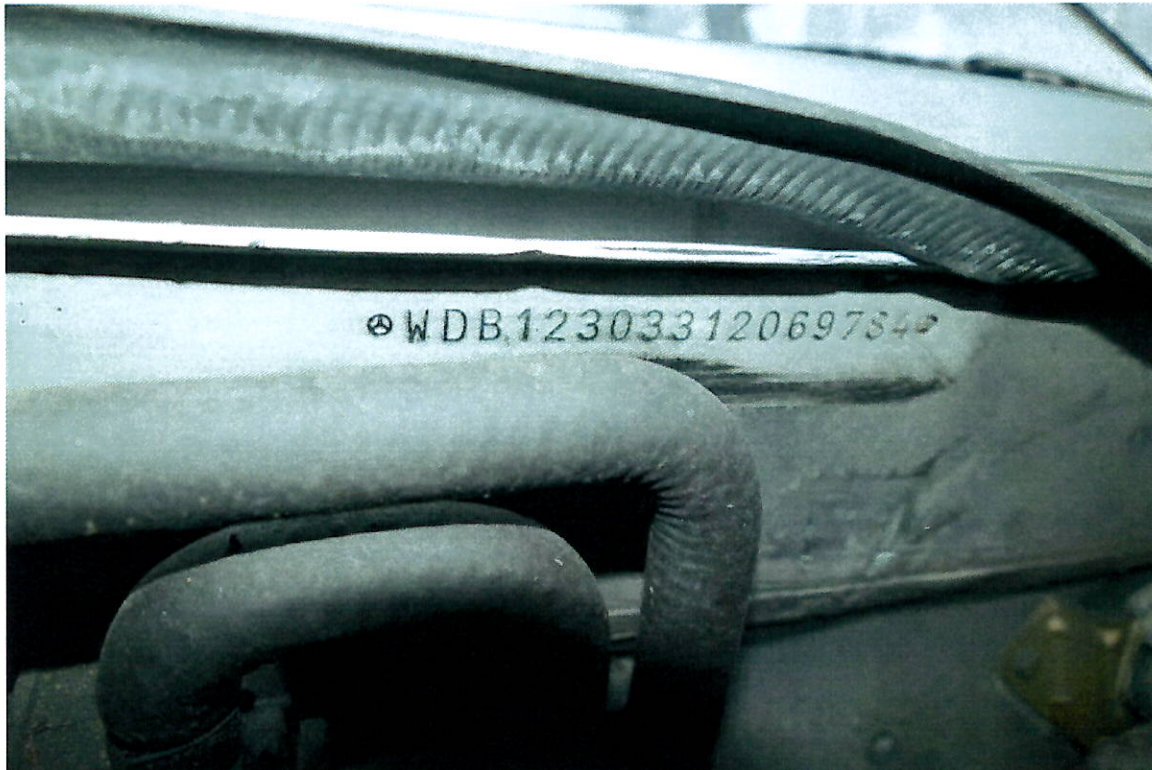
Amtliches Kennzeichen:	UL BW 300H
Fahrgestellnummer:	WDB12303312069784
Fahrzeughersteller:	Daimler-Benz
Typ/Typschlüsselnummer:	280 E (W123) / 0709 316
Fahrzeugart:	PKW
Aufbau:	Limousine 4-türig
Antriebsart:	6-Zylinder-Otto-Motor
Motor-Nr.:	110984-12-072766
Leistung/Hubraum:	136 kW / 2 cm ³
Schadstoffklasse:	nicht definiert
Getriebe:	Automatikgetriebe
Getriebeummer:	722112-02-123595
Leergewicht:	1.460 kg
zul. Gesamtgewicht:	1.980 kg
Anzahl Sitze:	5
Länge:	4.725 mm
Breite:	1.786 mm
Höhe:	1.438 mm
Radstand:	2.795 mm
Erstzulassung:	30.01.1980
letzte Zulassung:	26.08.2010
Anzahl Fahrzeughalter:	2
abgelesener Wegstreckenzähler:	135.196 km
tatsächliche Laufleistung:	135.196 km
Lackierung:	silbermetallic (735)
Innenausstattung:	Kunstleder / Stoff (blau)
Bereifungsgröße:	195/70 R 14 91H (DOT.-Nr. 26/10 vorn, 27/10 hinten)
Bereifungsart:	Sommerreifen Hankook
Profiltiefe:	vorne links 6,5 mm; vorne rechts 6,5 mm hinten links 6 mm; hinten rechts 6 mm Reserverad: 8,5 mm



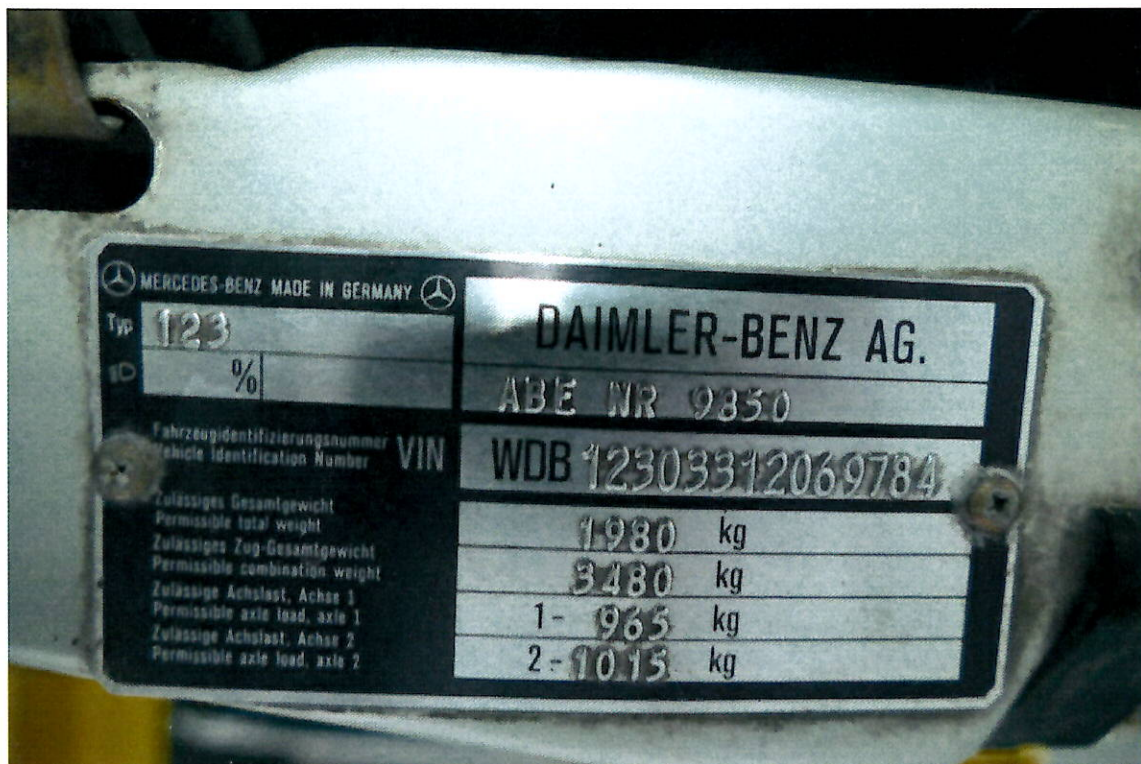
Ausstattung / Zubehör:

Antenne elektrisch, Außenspiegel links und rechts mechanisch, Automatikgetriebe, elektrische Fensterheber vorn, Feuerlöscher, Fuchs-Leichtmetallfelgen, Handschuhkasten abschließbar, heizbare Heckscheibe, Musikgerät (Becker Europa), Nackenstützen 4-fach, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, stärkere Batterie, Zentralverriegelung, Zweiklangfanfare.

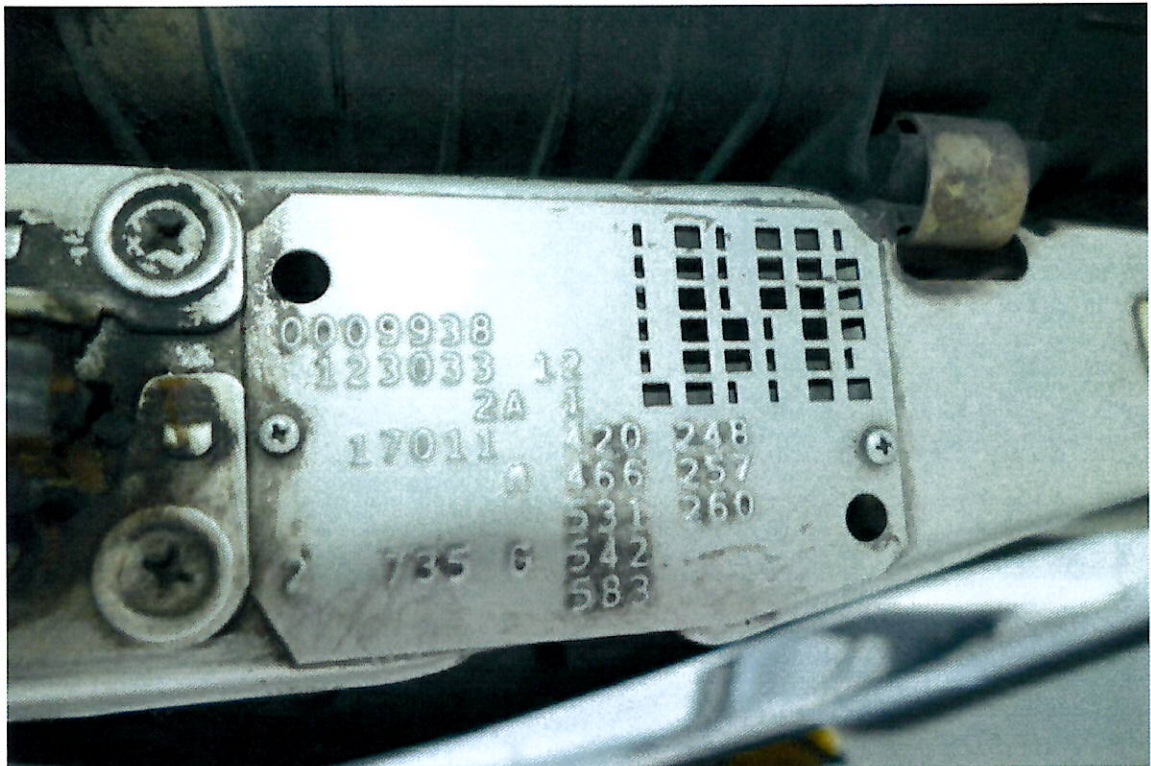
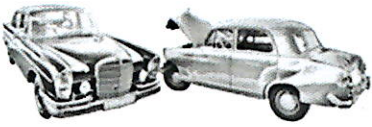
Sämtliche vorgenannten Daten wurden der Zulassungsbescheinigung Teil I mit der Nummer UL-K-0-238/10-00034, gehörend zu der Zulassungsbescheinigung Teil II mit der Nummer VM663053, ausgestellt am 26.08.2010, entnommen bzw. am Fahrzeug abgelesen.



Fahrgestellnummer



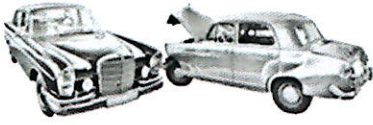
Typenschild



Ausstattungslabel



abgelesener Wegstreckenzähler



Bewertungserläuterungen:

Die Baureihe 123 ist das bisher meistgebaute Modell von Mercedes-Benz. Es zählt zur oberen Mittelklasse, bei Mercedes-Benz heute E-Klasse genannt. Vorgänger sind der W 114 (Sechszylindermodelle) und der W 115 (Vierzylinder- und Dieselmotoren), auch „Strich 8“ (I8) genannt. Sowohl der Vorgänger als auch der Nachfolger liefen jeweils rund ein Jahr parallel mit dem W 123 vom Band. Die Baureihe 123 setzte Maßstäbe in der Fahrzeugsicherheit und war einer der ersten Kombis in dieser Klasse sowie der erste Mercedes-Benz-Personenwagen mit Turbodieselmotor.

Vom Serienbeginn im November 1975 bis September 1986 liefen insgesamt fast 2,7 Millionen Fahrzeuge vom Band. Die Baureihe gilt als Inbegriff von Solidität. Sie wurde ab Herbst 1984 von der Baureihe 124 abgelöst.

Die Entwicklung der Baureihe 123 findet ihren Ursprung in den frühen 70er Jahren. Das Gesamtkonzept sollte stark von der 1972 erschienenen S-Klasse geprägt werden. Das endgültige Design wurde 1973 festgelegt, dabei wurde Wert auf eine kontinuierliche, aber moderate Weiterentwicklung der klassischen Designsprache gelegt. Federführend waren dabei Friedrich Geiger und Bruno Sacco. Wichtig bei der Entwicklung war die passive Sicherheit, großer Komfort und Servicefreundlichkeit. Die Einführung des Airbags war schon zum Start der Produktion 1976 vorgesehen, die Entwicklung und Absicherung war aber noch nicht abgeschlossen und so waren Airbags erst ab 1981 verfügbar. Im Jahre 1975 begann die Produktion der Vorserie, bis Ende 1976 wurden W 123 und I8 dann noch eine Weile parallel nebeneinander gefertigt.

Im Januar 1976 wurde der W 123 in Südfrankreich der Presse präsentiert. Dabei überzeugte die neue Modellreihe mit einer Vielzahl an technischen Neuerungen. Zunächst war die Limousine erhältlich. Ein Jahr später folgten das Coupé und das erstmals angebotene T-Modell. Die Baureihe 123 wurde über ihre Laufzeit in vier Karosserievarianten hergestellt: als Limousine mit Stufenheck, als lange Limousine mit sieben Sitzen, als Coupé mit leicht verkürztem Radstand und als Kombi, der bei Mercedes T-Modell genannt wird. Darüber hinaus gab es noch Fahrgestelle mit normalem und verlängertem Radstand als Basis für Sonderaufbauten wie Kranken- oder Leichenwagen.

Vom Typ Mercedes Benz 280E-Limousine wurden 126.004 Einheiten gefertigt.



Allgemein/Karosserie:

Die Karosserie des Fahrzeugs befindet sich in einem gepflegten, authentischen Zustand. Sie weist bis auf zwei kleine Dellen im Kofferdeckel (von innen nach außen) weder Beschädigungen noch Unebenheiten auf. Am Fahrzeugheck wurde ein leichter Anfahrtschaden, verbunden mit einer Neulackierung des Kofferdeckels sowie des Heckabschlussblechs fach- und sachgerecht beseitigt.

Die Lackierung der Motorhaube weist diverse, kleinere Steinschläge auf. Bis auf die Lackierung des Kofferdeckels und des Heckabschlussblechs weist das Fahrzeug die Originallackierung auf. Es handelt sich um eine 2-Schicht-Metallic-Lackierung, die von der Oberfläche und vom Lackglanz her nicht zu beanstanden ist.

Der mit einem Unterbodenschutz versehene Karosserieboden ist unbeschädigt und rostfrei. Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

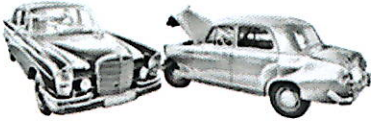
Der Innenraum vermittelt einen sauberen und äußerst gepflegten Eindruck.

Im Motorraum konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Allerdings bedarf es einer optischen Aufbereitung, da sowohl am Antriebsaggregat als auch an den Radeinbauten Schmutzantragungen vorhanden sind.

Das Fahrzeug ist mit den Originalaggregaten bestückt. An der Antriebseinheit sind keine Undichtigkeiten zu erkennen. Eine Prüfung des Schmierstoffs auf Kraftstoff und Wasser blieb ohne Befund. Bei einer vorgenommenen Laufprobe sprang der Motor problemlos an und hatte nach kurzer Warmlaufphase einen runden Motorlauf.

Außergewöhnliche Öl-/ Qualmwolken oder Klopfgeräusche konnten nicht festgestellt werden.

Der Kofferraum des Fahrzeugs ist mit den originalen Auskleidungen bestückt, die keinerlei Gebrauchsspuren aufweisen. Im Kofferraum befand sich das originale Reserverad, der Wagenheber und das Bordwerkzeug.



Die Scheinwerfer, die Schlussleuchten, die Zierteile und die Verglasung befinden sich überwiegend in einem gut erhaltenen, unbeschädigten Zustand. Im Sichtbereich der Frontscheibe ist ein Steinschlag erkennbar.

Sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterachse wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Sowohl die Bereifung als auch die Leichtmetallfelgen befinden sich in einem guten, beschädigungsfreien Zustand. Bezüglich der Bereifung ist zu bemerken, dass diese aus sachverständiger Sicht überaltert ist.

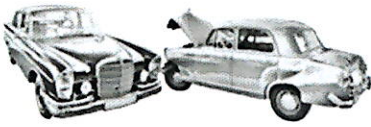
Bewertungsergebnis

Der Gesamtzustand wurde nach grober äußerlicher Inaugenscheinnahme durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustandsnote:

Note: 2

Definition der Zustandsnoten – siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe –



Wertschätzung

Den Wertnotierungen liegen die Angaben der „Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co. KG“ zugrunde und sind der Taxierung zu entnehmen.

Wie über die **Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co. KG** ermittelt, ergibt sich hieraus ein Wiederbeschaffungswert von

18.000,- Euro

(in Worten: achtzehntausend)

Die Wertermittlung des zuvor beschriebenen Fahrzeugs bezieht sich auf das Besichtigungsdatum.

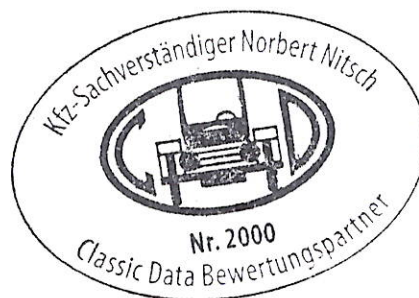
Der Wiederbeschaffungswert wurde im Zertifikat mit der Nummer „**A2NN708W**“ dokumentiert.

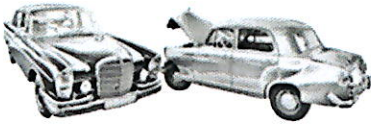
Dieser Wertnotierung wurden 17 Lichtbilder beigefügt.

Die Überprüfung und Bewertung des Fahrzeuges sowie die Erstellung dieses Berichtes erfolgte durch den Unterzeichner.

89231 Neu-Ulm, den 01.02.2022

Der Sachverständige
Dipl.-Ing. (FH) Norbert Nitsch
von der IHK Saarland zertifizierter
Kfz-Gutachter





Abschließende Anmerkungen:

Da, wie die Vergangenheit gezeigt hat, der Markt der Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge starken Schwankungen unterliegt, sollte in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurations- bzw.

Instandsetzungsarbeiten, eine Wiedervorführung des Fahrzeugs zwecks neuer Wertbestimmung erfolgen.

Der in der vorliegenden Bewertungsurkunde dokumentierte Wiederbeschaffungswert kann somit nur eine begrenzte Gültigkeit haben. Diese gilt bis zu einer Veränderung des Fahrzeugzustandes, wie oben beschrieben, bzw. maximal sechs Monate.

Zu beachten sind hierbei auch die vertraglichen Vereinbarungen mit den speziellen Oldtimer-Versicherern, die in der Regel nur Schwankungen von maximal 10 % des Versicherungswertes (Wiederbeschaffungswert) berücksichtigen.

Kurzbewertung

Zertifikatnummer: A2NN708W

Nur zur Versicherungseinstufung, nicht zum Kauf bzw. Verkauf! Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage
(Erläuterungen zur Kurzbewertung siehe beigefügte Anlage)

Zusatznummer: 2201NNB3986

Mercedes-Benz

Modell	280 E (W 123)	CD-ID:	4300
Karosserie	Limousine 4-türig	Leistung	136 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2717 ccm
Farbe	silber met.	Tachostand:*	135196 km
Bereifung	195/70 R 14 91H	Erstzulassung	30.01.1980
Kennz.	UL BW 300 H	nächste HU	05/2023
FIN	WDB12303312069784	Getriebe	Automatik

*abgelesener Tachostand

Notierungen Wiederbeschaffungswert

Stand 01/2022

Zustand 1	30.200 €
Zustand 2	15.600 €
Zustand 3	9.400 €
Zustand 4	3.200 €
Zustand 5	1.600 €

Classic Data

Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44791 Bochum
Tel.: 02 34-23 95 90-0
Fax: 02 34-23 95 90-99

Remshagen Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 31.01.2022

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 – 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

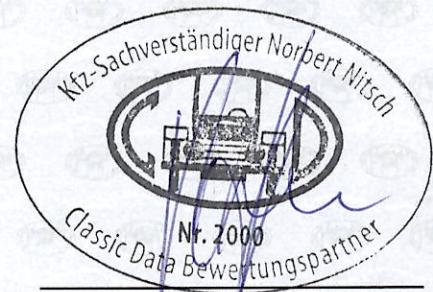
Siehe Ausführungen des Sachverständigen.

Der Gesamtzustand wurde nach grober äußerlicher Inaugenscheinnahme durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 2

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Wiederbeschaffungswert 18.000 €



Der Sachverständige

Ort: Neu-Ulm
Datum: 01.02.2022

Anlage zur Kurzbewertung

Diese Kurzbewertung dient ausschließlich zur Wertfindung für die Versicherungseinstufung! Classic Data weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kurzbewertung als Entscheidungsgrundlage oder -hilfe beim Kauf oder Verkauf eines Fahrzeuges nicht geeignet ist!

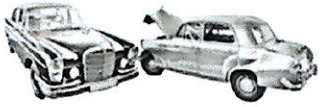
Bei einer Kurzbewertung handelt es sich um eine Zustandseinstufung nach grober, äußerlicher Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges ohne detaillierte technische Untersuchung und ohne Probefahrt, jedoch mit Identitätsprüfung (Fahrgestellnummer). Die Untersuchung findet auch nicht zwingend auf einer Hebebühne oder Grube statt. Das Ergebnis ist eine Zustandseinstufung nach dem rein äußerlich erkennbaren Zustand der Baugruppen: Lack (ohne Schichtdickenmessung), Karosserie (ohne Endoskopie), Glanzteile (Chrom), Räder, Innenraum, Motorraum, Kofferraum, Sonderausstattungen, Zubehör und der akustischen Prüfung des Motors. Festgestellte Abweichungen von der nachvollziehbaren Originalität (z.B. Motor, Getriebe, Anbauteile etc.) werden bei der Wertfindung berücksichtigt. Das verbleibende Risiko der Kurzbewertung liegt somit im Bereich von verdeckten Mängeln oder Schäden. Insbesondere sind hier zu nennen: erheblicher Verschleiß an Motor, Getriebe, Achsen und elektrischen Hilfseinrichtungen, sowie verdeckte Korrosion, Verzug der Rahmen-/Bodenanlage, Restunfallspuren, Mängel beim Lackaufbau und nicht sach- und fachgerecht ausgeführter Arbeiten allgemein.

Der Auftraggeber der Kurzbewertung ist über den Zweck und Umfang der Kurzbewertung vor Auftragsvergabe informiert worden und hat den Auftrag schriftlich erteilt. Da der Markt für Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge Schwankungen unterliegt, sollte in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurations- oder Instandsetzungsmaßnahmen, eine erneute Wertfindung erfolgen. Der in der Bewertungsurkunde ermittelte Fahrzeugwert hat somit nur eine begrenzte Gültigkeit. Im Interesse des Auftraggebers empfehlen wir das Fahrzeug regelmäßig, spätestens jedoch nach einem Jahr, neu bewerten zu lassen.

Begriffsdefinition

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem besichtigten Fahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.



Neu-Ulm, 01.02.2022

Bei Rückfragen bitte angeben

Nr. 2201NNB3986

Fotoanlage

Foto Nr. 001



Foto Nr. 002





Neu-Ulm, 01.02.2022

Bei Rückfragen bitte angeben

Nr. 2201NNB3986

Foto Nr. 003



Foto Nr. 004





Neu-Ulm, 01.02.2022

Bei Rückfragen bitte angeben

Nr. 2201NNB3986

Foto Nr. 005



Foto Nr. 006





Neu-Ulm, 01.02.2022

Bei Rückfragen bitte angeben

Nr. 2201NNB3986

Foto Nr. 007



Foto Nr. 008





Neu-Ulm, 01.02.2022

Bei Rückfragen bitte angeben

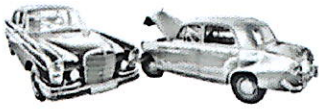
Nr. 2201NNB3986

Foto Nr. 009



Foto Nr. 010





Neu-Ulm, 01.02.2022

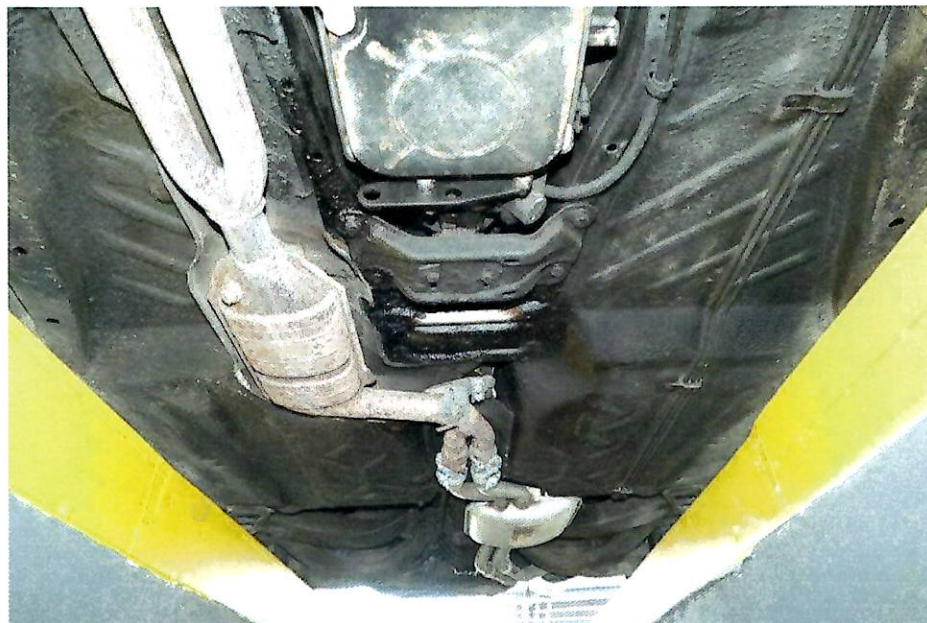
Bei Rückfragen bitte angeben

Nr. 2201NNB3986

Foto Nr. 011



Foto Nr. 012



Definition der Zustandsnoten

Zustand 1

Makelloser Zustand. Keine Mängel, Beschädigungen oder Gebrauchsspuren an der Technik und an der Optik. Komplett und perfekt restauriertes Spitzenfahrzeug. Wie neu (oder besser*). Sehr selten.

Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht und bei dem man auch bei genauer Prüfung keine Mängel feststellt. Basis für die Bewertung in die Zustandsnote 1 ist der angenommene Zustand bei Erstauslieferung, d.h. der ehemalige Neuwagenzustand des entsprechenden Herstellers.

Zustand 2

Guter Zustand. Mängelfrei, aber mit leichten (!) Gebrauchsspuren. Entweder seltener, guter unrestaurierter Originalzustand oder fachgerecht restauriert. Technisch und optisch einwandfrei mit leichten Gebrauchsspuren.

Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht, aber an dem man bei näherer Betrachtung leichte Gebrauchsspuren findet. Diese leichten Gebrauchsspuren sollten sich in der nachvollziehbaren, geringen Gesamtleistung bzw. Laufleistung nach der Restaurierung widerspiegeln. Entsprechend niedrig ist auch der Verschleißgrad der Technik.

Zustand 3

Gebrauchter Zustand. Fahrzeuge ohne größere technische und optische Mängel, voll fahrbereit und verkehrssicher. Keine Durchrostungen. Keine sofortigen Arbeiten notwendig.

Ein Fahrzeug, auf das man zugeht und bei näherer Betrachtung unschwer Gebrauchsspuren und diverse kleinere Mängel erkennt. Die Gebrauchsspuren und Mängel sollten sich in der nachvollziehbaren Gesamtleistung bzw. Laufleistung nach einer Restaurierung widerspiegeln. Entsprechend hierzu ist auch der Verschleißgrad der Technik.

Zustand 4

Verbrauchter Zustand. Nur eingeschränkt fahrbereit. Sofortige Arbeiten zur erfolgreichen Abnahme gem. § 29 StVZO sind notwendig. Leichtere bis mittlere Durchrostungen. Fahrzeug komplett in den einzelnen Baugruppen, aber nicht zwingend unbeschädigt.

Ein Fahrzeug, auf das man zugeht und bei dem diverse Mängel schon aus der Entfernung erkennbar sind. Eine nähere Inaugenscheinnahme zeigt deutliche Verschleißspuren

Zustand 5

Restaurierungsbedürftiger Zustand. Fahrzeuge im mangelhaften, nicht fahrbereiten Gesamtzustand. Umfangreiche Arbeiten in allen Baugruppen erforderlich. Fahrzeug nicht zwingend komplett.

Ein Fahrzeug, bei dem selbst der Laie sofort deutliche Mängel und/oder Fehlteile erkennt. Könnte auch als Teileträger verwendet werden.

*Durch die heutigen technischen Möglichkeiten (z.B. Schweißarbeiten, computergestützte Messtechniken) sowie den veränderten Materialien (z.B. Lack, Oberflächenveredelung) und einem umfangreichen Korrosionsschutz, kann ein komplett restauriertes Fahrzeug den Zustand der Erstauslieferung übertreffen.

Zustand, Originalität und Historie werden vom besichtigenden Kfz-Sachverständigen, unabhängig von einander, bewertet und fließen in die Wertfindung mit ein.